

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.706.567

Wien, 16.11.2023

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 16280/J des Abgeordneten Wurm betreffend VKI: Gericht bestätigt Rücktrittsrecht bei Online-Versteigerungen** wie folgt:

Fragen 1 und 2:

- *Wie beurteilen Sie als zuständiger Konsumentenschutzminister das durch das Landesgericht Leoben bestätigte Rücktrittsrecht bei Online-Versteigerungen gegenüber der Firma Aurena GmbH?*
- *Wird dieses vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) durchgesetzte Gerichtsurteil im Zusammenhang mit „Auktionen mit Versand“ aus Sicht des BMSGPK auch auf andere Allgemeine Geschäftsbedingungen (ABG) bei Online-Versteigerungen Anwendung finden?*

Verbandsverfahren wie das in der Anfrage thematisierte zur Überprüfung der Geschäftsbedingungen von Online-Verträgen sind aus konsument:innenpolitischer Sicht notwendig. In Anbetracht der Tatsache, dass das Rücktrittsrecht das zentrale Element der Fernabsatzregelungen für Verbraucher:innen darstellt ist die Klärung, unter welchen Umständen dieses ausgeschlossen werden kann, von besonderer Bedeutung.

Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die in der Anfrage genannte Entscheidung noch nicht rechtskräftig ist.

Frage 3:

- *Wurden in der Vergangenheit durch den VKI im Auftrag des BMSGPK bereits im Zusammenhang mit anderen Online-Versteigerungen Allgemein Geschäftsbedingungen (ABG) im Sinne der Konsumenten erfolgreich bekämpft?*
 - a. *Wenn ja, gegenüber welchen Unternehmen und wann?*

Im Auftrag meines Ressorts wurden in der Vergangenheit vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) keine AGB-Klauseln im Zusammenhang mit anderen Online-Versteigerungen inkriminiert. Eine Übersicht über die Verfahren des VKI sind auf der Webseite des Vereins unter www.verbraucherrecht.at zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch